SCHIEHAVEN CITIZENS

Aufgabe Aktionsforschung zum Potenzial kollektiver Organisierung von Bürgern im Rahmen einer „Paris-Proof“ Stadtentwicklung **Ort** Rotterdam, Netherlands **Auftraggeber** ERA Contour, Klimaatacademie **Status** abgeschlossen, 2025 **Team** Martin Sobota, Valerie Heesakkers **Kooperation** ERA Contour, Studio for New Realities, Noorderwind, Klimaatacademie

Mit der Ankündigung, das Stadtentwicklungsprojekt Schiehaven Noord als „Paris-Proof-Labor“ zu etablieren, stellt sich die Frage: Was ist eine „Paris-Proof“-Stadtentwicklung?

„Schiehaven Citizens“ ist ein praxisorientiertes Forschungsprojekt, das die Perspektive einer „Paris-Proof“-Stadtentwicklung untersucht, wobei der Schwerpunkt auf der CO_2-Reduzierung in der Nutzungsphase liegt. Dies unterstreicht die kollektive Kraft, die Nutzer*innen als aktive Bürger*innen im Entwicklungsprozess darstellen können. Die zentralen Fragen sind: Welche Strategien sind unerlässlich, um nachhaltiges Leben zu ermöglichen und zu fördern, und wie kann die kollektive Stärke zukünftiger Bürger*innen eine aktive Rolle im Entwicklungsprozess spielen?

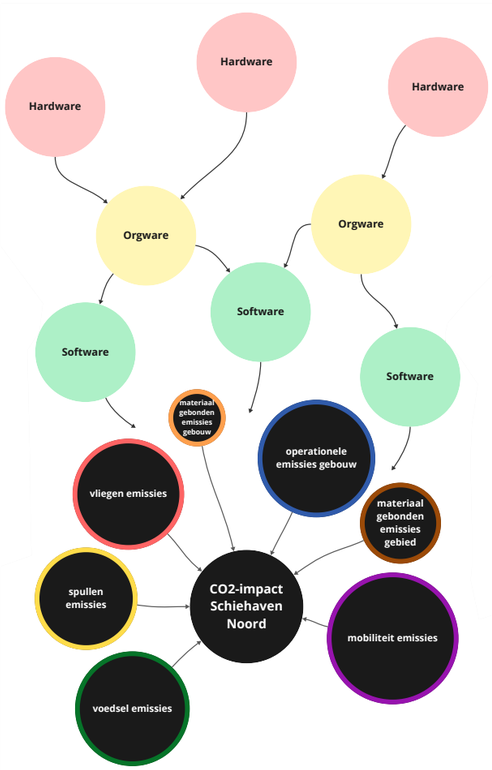
Der Ausgangspunkt ist eine veränderte Herangehensweise an die Stadtentwicklung. Traditionell gehen Entwicklungsprozesse von der gebauten Umwelt (Hardware) aus, basierend auf einem vordefinierten Organisationsmodell (Orgware), aus dem sich die Nutzer*innen und deren Lebensstil (Software) ergeben. Wir schlagen vor, diese Herangehensweise umzukehren: Ausgangspunkt ist die Software – also die Frage, wie Stadtbewohner*innen ein „Paris-Proof“-Leben führen können. Davon ausgehend untersuchen wir, welche Möglichkeiten Organisationen und Einwohner*innen bieten, und schließlich, welche städtische Umgebung dafür erforderlich ist.

Im Rahmen einer kollaborativen Systemanalyse haben wir zunächst analysiert, was eine „Paris-Proof“-Entwicklung und der damit verbundene Lebensstil beinhalten. In Expertenrunden und Think-Tank-Workshops haben wir Bottom-up-Feedback zu diesem Modell gesammelt und dabei nicht nur die Kategorien mit den größten Auswirkungen auf die durch den Lebensstil verursachten Emissionen ermittelt, sondern auch vielversprechende „Hebel für Veränderungen“ (Levers of Change), die einen nachhaltigen Lebensstil in Schiehaven Noord ermöglichen können.

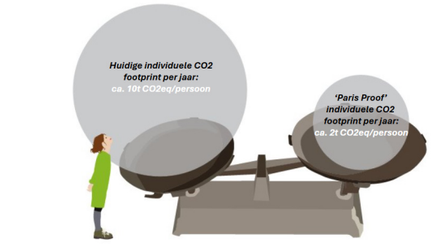
Indem Schiehaven Citizens untersucht, welche Themen und Mechanismen Teil einer „Paris-Proof“-Entwicklung sind und wie die Bürger*innen sowie die verschiedenen Prozesse organisiert werden können, liefert das Projekt die wesentlichen Bausteine für eine echte „Paris-Proof“-Entwicklung.

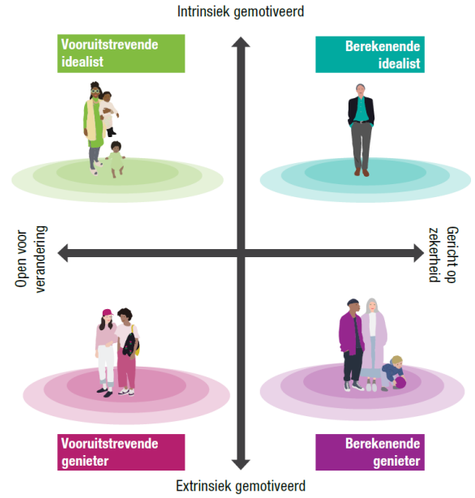


Expertenrunde mit Bürgern (Citizens)

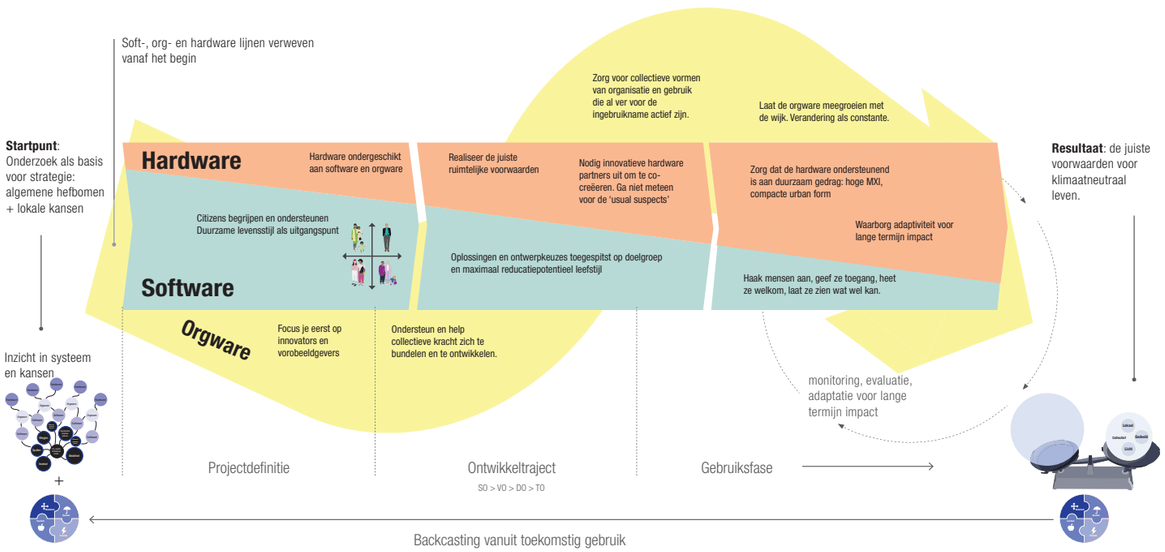


Schematische Systemdarstellung, in der Software als primäre Ebene der Einflussfaktoren ausgewiesen ist – Faktoren, die ihrerseits durch „Orgware“ geprägt werden, welche wiederum von „Hardware“ beeinflusst wird.

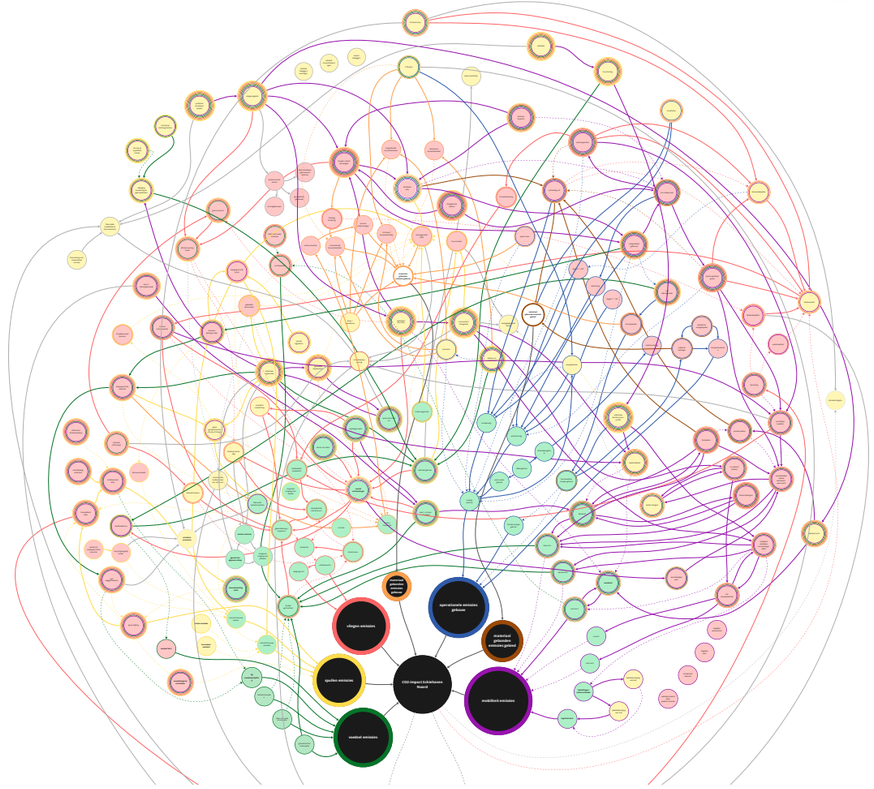




Der ökologische Fußabdruck eines durchschnittlichen Weltbürgers sollte auf 2000 kg CO_2 pro Jahr reduziert werden – doch jeder Einzelne hat dabei unterschiedliche Beweggründe und Motivationen.



Prozessschema der Entwicklung: Rückwärtsplanung („Backcasting“) von „Paris-Proof“ Lebensstilen hin zu heutigen Entwicklungsentscheidungen in den Bereichen Hardware, Orgware und Software



Vollständiger Überblick über die System-Map mit detaillierter Darstellung aller Faktoren, die einen direkten oder indirekten Einfluss auf die Emissionen haben, sowie ihrer Wechselwirkungen und Beziehungen untereinander